



KulTour-Pfad Franken

"Franken ist wie ein Zauberschrank: immer neue Schubfächer tun sich auf und zeigen bunte, glänzende Kleinodien."

(Karl Immermann, Fränkische Reise, Herbst 1837)



In der Nähe:

- Gasthof Schiller Wernsdorf
500 m
an der Hauptstraße
Richtung Bamberg
- Fränk.-Schweiz-Museum Tüchersfeld
22 km östlich
Richtung Heiligenstadt

www.schloss-wernsdorf.de
www.capella-antiqua.de



Schloß Wernsdorf

Schloß Wernsdorf - die Geschichte:

- um 790 Eckpunkt an der Grenze zum Abendland
- 1114 urkundliche Erwähnung als „offene purg“
- 1620 Umbau durch Fürstbischof Johann Gottfried von Aschhausen
- nach 1803 langsamer Verfall
- 1896 Neu-Eigentümer Andreas Eisfelder, königlicher Forstmeister, macht das Schloß wieder bewohnbar
- nach 1945 langsamer Verfall
- seit 1993 Übernahme durch den eingetragenen Verein „Akademie für Alte Musik, Kultur- und Geistesgeschichte Europas“



Schloß Wernsdorf - heute:

Nach dem Umbau in eine Akademie für Alte Musik finden hier regelmäßig Konzerte und Kurse statt, die sich vornehmlich mit der Zeit des Mittelalters und der Renaissance befassen. Im Dachboden des Schlosses befindet sich nicht nur ein Konzertsaal, hier können auch die zahlreichen Instrumente - allesamt spielbar - der Capella „hautnah“ betrachtet werden.

CAPELLA ANTIQUA BAMBERGENSIS



Die Capella Antiqua Bambergensis unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Spindler hat in Schloß Wernsdorf ihr zu Hause gefunden und gibt hier das ganze Jahr über Konzerte mit verschiedenen Themen-Schwerpunkten aus der Zeit des Mittelalters und der Renaissance.

